

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG**

**Personale Informationsmittel**

**Friedrich NIETZSCHE**

**AUFSATZSAMMLUNG**

- 10-2** *Nietzsche, Darwin und die Kritik der politischen Theologie* / hrsg. von Volker Gerhardt und Renate Reschke. - Berlin : Akademie-Verlag, 2010. - 347 S. ; 25 cm. - (Nietzscheforschung ; 17). - ISBN 978-3-05-004690-7 : EUR 89.80  
[#1407]

Der 17. Band der Reihe *Nietzscheforschung*, des Jahrbuchs der Nietzsche-Gesellschaft, enthält zahlreiche lesenswerte Beiträge. Zwar behandelt der Band keineswegs, wie der Titel nahelegen scheint, Nietzsche, Darwin und die Politische Theologie als ein Ganzes. Vielmehr handelt es sich sozusagen um mehrere Bücher in einem: ein erster Teil dokumentiert die Laudatio von Ursula Pia Jauch auf Ludger Lütkehaus, der u.a. als Schopenhauer-Herausgeber<sup>1</sup> und als Autor eines Buches mit dem vielsagenden Titel *Nichts*<sup>2</sup> bekannt wurde, sowie dessen Dankesrede. Jauch funktioniert ihre Lobrede zu einer Philippika gegen die akademische analytische Philosophie um, die sich erfrischend liest.

Der zweite Teil konzentriert sich auf Nietzsche und Darwin mit sieben Beiträgen und widmet sich dabei einem Thema, das in letzter Zeit mehr Aufmerksamkeit erlangt hat und auch eine Reihe monographischer Darstellungen erfahren. Das Thema ist insofern von aktuellem Interesse, als sowohl Darwin als auch Nietzsche eine wichtige Rolle in den gegenwärtigen Auseinandersetzungen um den Atheismus spielen. Andreas Urs Sommer z.B. interpretiert den Abschnitt *Anti-Darwin* in der *Götzen-Dämmerung* und Werner Stegmaier den Aphorismus 357 aus dem V. Buch der *Fröhlichen Wissenschaft*, in dem sich Nietzsches merkwürdige Formulierung "ohne Hegel kein Darwin" findet. Anette Horn betrachtet Nietzsches Dekadenz-

---

<sup>1</sup> Vgl. *Ich bin ein Mann, der Spaß versteht* : Einsichten eines glücklichen Pessimisten / Arthur Schopenhauer. Hrsg. und mit einem Nachw. von Ludger Lütkehaus. - Orig.-Ausg. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 2010. - 159 S. ; 17 cm. - (dtv ; 13910). - ISBN 978-3-423-13910-6 : EUR 8.90 [#1214]. - Rez.: **IFB 10-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz327079738rez-1.pdf>

<sup>2</sup> *Nichts* : Abschied vom Sein, Ende der Angst / Ludger Lütkehaus. - Rev. Neuausg., 3. Aufl. - Frankfurt am Main : Haffmans bei Zweitausendeins ; Affoltern a.A. : Buch, 2000. - 2004. - 765 S. ; 19 cm. - ISBN 3-86150-544-4. - 2010 broschiert als (*Taschenbuch* ; 22). - Best.-Nr. 200522 : EUR 12.90. - Jauch nennt dieses Werk ein opus magnum.

Begriff im Vergleich mit Darwins Evolutionstheorie und weist darauf hin, daß für Nietzsche der Übermensch kein Produkt der Evolution ist, sondern der Umwertung der Werte, ohne die auch die Dekadenz nicht überwunden werden könne. Maurice Erb, um noch einen weiteren Aufsatz zu nennen, rekonstruiert Michel Foucaults frühe Auseinandersetzung mit Darwin und Nietzsche und geht dabei u.a. auch kurz auf den erst kürzlich publizierten Foucault-Text zu Kants **Anthropologie in pragmatischer Hinsicht** ein<sup>3</sup> - um schließlich zu dem Ergebnis zu gelangen, daß sich "Foucaults Poststrukturalismus nicht so sehr einem eigenen früheren Strukturalismus zu verdanken scheint, als vielmehr einer kritischen Verweigerung diesem gegenüber unter dem Vorzeichen eines genealogisch-evolutionären Denkens" (S. 148).

Der dritte Teil präsentiert eine Tagung über Nietzsche und die Kritik der Politischen Theologie vom September 2009. Die Streitfrage, ob man von einer endgültigen Erledigung der politischen Theologie (Peterson) oder eher von der Legende von der Erledigung jeder Politischen Theologie sprechen sollte, wird hier von Steffen Dietzsch wieder aufgegriffen, aber auch z.B. von Hanno Boller, der die These vertritt, daß unter Bedingungen moderner Kulturen das Projekt einer politischen Theologie unhaltbar sei (S. 177). Nietzsches Verhältnis zu Fragen der politischen Theologie wird hier von verschiedenen Seiten in den Blick genommen, auch wenn Nietzsche selbst nicht als genuin politischer Denker verstanden werden kann. So widmet sich Martin Trefzer der Rolle Nietzsches in der politischen Theologie Eric Voegelins oder der Spinoza-Experte Wolfgang Bartuschat fragt danach, ob Spinoza als Kritiker der politischen Theologie als Vorgänger Nietzsches verstanden werden könne. Sieht man einmal davon ab, daß Nietzsche sich kaum intensiver mit Spinoza befaßt haben dürfte - sekundär über Kuno Fischer und Schopenhauer - kann Spinoza nicht als Vorgänger Nietzsches im Bereich der Politik betrachtet werden.

Einige weitere nicht thematisch gebundene Beiträge folgen. So wird hier der Nietzsche-Herausgeber Karl Schlechta in seinem Werdegang dargestellt (Jens Thiel), ein weiterer Aufsatz befaßt sich mit Nietzsche und Emerson, der erstaunlicherweise für Nietzsche eine große Bedeutung hatte (Benedetta Zavatta). Dazu kommt noch ein Aufsatz, der sich mit den lateinischen Texten des Schülers Nietzsche befaßt (Christian Wollek)<sup>4</sup> und u.a. zu dem plausiblen Schluß kommt, daß sich Nietzsche stilistisch mehr an Sallust als

---

<sup>3</sup> Siehe die deutsche Ausgabe Siehe die deutsche Ausgabe Siehe die deutsche Ausgabe **Einführung in Kants „Anthropologie“** / Michel Foucault. Aus dem Franz. von Ute Frietsch. Mit einem Nachwort von Andrea Hemminger. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2010. - 141 S. ; 21 cm. - Einheitssacht.: Introduction à l'anthropologie de Kant <dt.>. - ISBN 978-3-518-58547-4 : EUR 17.80 [#1114]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

<sup>4</sup> Vgl. seine Dissertation **Die lateinischen Texte des Schülers Nietzsche** : Übersetzung und Kommentar / Christian Wollek. - Marburg : Tectum-Verlag, 2010. - 307 S. ; 21 cm. - Zugl.: Mainz, Univ., Diss., 2008. - ISBN 978-3-8288-2356-3 : EUR 29.90.

an Cicero orientiert hat - alles durchweg interessantes Material, das her geboten wird.

Dann findet man noch eine Reihe sehr instruktiver Rezensionen, die sich teils sehr kritisch mit anderen Beiträgen zur Nietzsche-Forschung auseinandersetzen – so etwas liest man immer mit großem Interesse, weil es zur Schärfung der Aufmerksamkeit für methodische und grundsätzliche Divergenzen in der Nietzsche-Forschung beiträgt. Es sei hier nur exemplarisch auf Hermann Josef Schmidts Gegenkritik zu Klaus Goch sowie Christian Niemeyers Rezension zu Domenico Losurdos Buch über Nietzsche als aristokratischen Rebellen<sup>5</sup> verwiesen. Und schließlich ist es auch nicht verkehrt, ein schönes Nietzsche-Zitat zum Lesen wiederzugeben, das Angelika Schober in ihrer Rezension von Giuliano Campionis **Der französische Nietzsche**<sup>6</sup> anführt, um ein wenig die Bedeutung der Lektüren Nietzsches in Frage zu stellen: "In meinem Fall gehört alles *Lesen* zu meinen Erholungen: folglich zu dem, was mich von mir losmacht, was mich in fremden Wissenschaften und Seelen spazieren gehen lässt, - was ich nicht mehr ernst nehme. Lesen erholt mich eben von *meinem* Ernste. In tief arbeitsamen Zeiten sieht man keine Bücher bei mir: ich würde mich hüten, Jemanden in meiner Nähe reden oder gar denken zu lassen. Und das hiesse ja lesen ... " (S. 315).

Till Kinzel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

---

<sup>5</sup> **Nietzsche, der aristokratische Rebell** : intellektuelle Biographie und kritische Bilanz / Domenico Losurdo. Aus dem Ital. von Erdmute Brielmayer. Hrsg. und mit einer Einf. von Jan Rehmann. - Dt. Erstaussg. - Hamburg : Argument ; [Berlin] : In-kriT. - 22 cm. - Einheitssacht.: Nitzesche, il ribelle aristocratico <dt.>. - (Berliner Beiträge zur kritischen Theorie ; ...). - ISBN 978-3-88619-338-7 : EUR 98.00. - Bd. 1. Die Kritik der Revolution von den jüdischen Propheten bis zum Sozialismus. - 2009. - XVII, 600 S. - (... ; 9). - Bd. 2. Nietzsche und die antidemokratische Reaktion : Politik und theoretischer Überschuß. - 2009. - S. XXIV - XXXV, 601 - 1061. - (... : 10).

<sup>6</sup> **Der französische Nietzsche** / Giuliano Campioni. Aus dem Italienischen von Renate Müller-Buck und Leonie Schröder. - Berlin : de Gruyter, 2009. - 346 S. ; 21 cm. - (de Gruyter Studienbuch). - ISBN 978-3-11-017755-8 : EUR 49.95 [#0344]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz303161469rez-1.pdf>